



## ***Utopiefähigkeit als transformative Kompetenz***

*Bildungs- und Beteiligungsprozesse mit Zukunftsvisionen und Hoffnung stärken*

### **Utopiefähigkeit als transformative Kompetenz**

Wie können wir Menschen dazu ermutigen, eine positive Zukunft zu gestalten? Im Seminar lernen Sie alternative Zukünfte zu denken und mit Ihnen zu arbeiten. Sie stärken Ihre Utopiefähigkeit und lernen, diese in Ihrer eigenen Arbeit mit Gruppen, in Bildungs- und Beteiligungsprozessen zu vermitteln.

---

**23. - 25.03.2026, Mo., 12:00 - Mi., 16:30 Uhr**

IndiTO Bildung  
Training und Beratung  
Estermannstr. 204  
53117 Bonn

345,00 € für Selbstzahlende,  
395,00 € für NGO / gemeinnützige Organisationen,  
445,00 € für Firmen

[Details & Anmeldung](#)

Angesichts globaler Krisen und Herausforderungen ist es heute wichtiger denn je, dass Bildungsarbeit nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Hoffnung inspiriert und Räume schafft, in denen Visionen einer gerechteren, nachhaltigeren Welt erdacht werden können. Dieses Seminar lädt dazu ein, sich mit der Fähigkeit auseinanderzusetzen, alternative Zukünfte zu denken und diese in Bildungs- und Beteiligungsprozessen zu thematisieren.

Inhalte des Seminars:

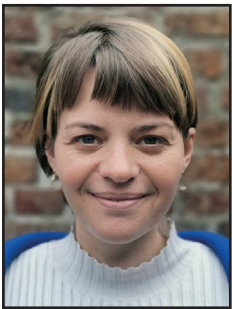
- Utopiefähigkeit als zentrale Zukunftskompetenz: Theorie und Praxis
- Hoffnung als transformative Kraft im Bildungsprozess
- Methoden zur Förderung von kritischem Denken und Zukunftsvisionen in der politischen Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und gesellschaftlichen Partizipation
- Reflexion: Wie können wir Lernende ermutigen, eine positive Zukunft zu gestalten?
- Wie kommen wir ausgehend von Zukunftsvisionen ins konkrete transformative Handeln?

Im Seminar erhalten Sie wertvolles Hintergrundwissen, Methoden und Anregungen für Ihre eigenen Bildungsangebote und die Arbeit mit Gruppen in Workshops, Seminaren, bei der Methodenentwicklung und für Ihre Publikationen.

Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die in der Bildung für eine nachhaltige Zukunft tätig sind oder an zukunftsorientierten pädagogischen Ansätzen interessiert sind: Pädagog\*innen, Lehrkräfte, Umweltbildner\*innen, Multiplikator\*innen, Vermittler\*innen von Nachhaltigkeitsthemen und Interessierte. Es ist kein Vorwissen notwendig. Die Arbeit mit Gruppen oder in der Bildungsarbeit sind jedoch von Vorteil.

---

## Ihre Dozierenden



Lea Carstens

Lea Carstens ist Systemische Coachin, Mediatorin und Bildungs- und Beteiligungsgestalterin. Sie unterstützt mit ihrem Wissen zu gesellschaftlicher Veränderung und Diskriminierung Menschen dabei sich zu engagieren und ihre Anliegen für Gerechtigkeit in die Gesellschaft zu tragen.

